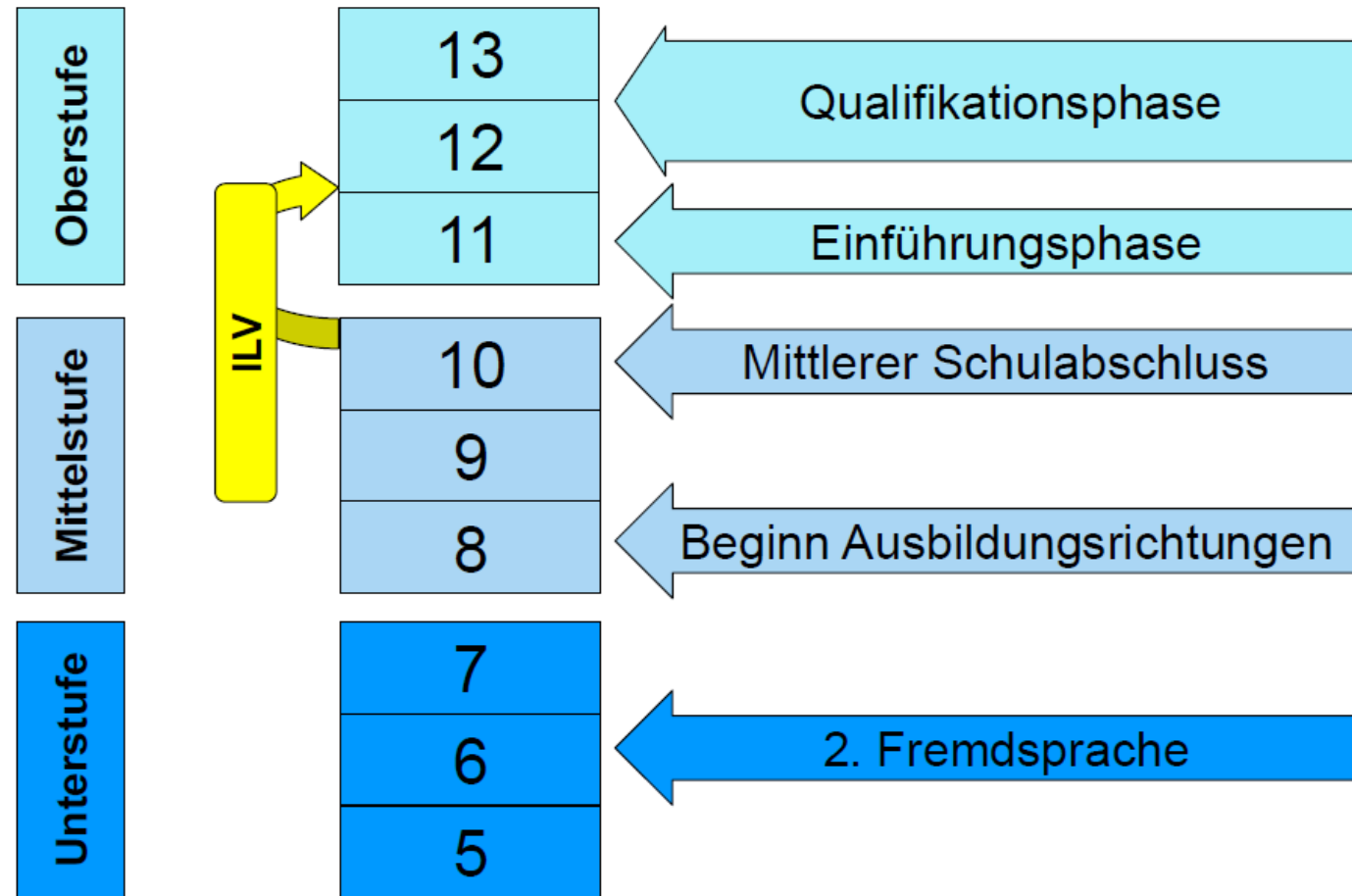


**Individuelle Lernzeitverkürzung
(ILV)
Im neunjährigen Gymnasium**

Aufbau des neunjährigen bayerischen Gymnasiums



Zielgruppen der individuellen Lernzeitverkürzung

Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe, die folgende Voraussetzungen mitbringen:

- ein sehr hohes Leistungsvermögen
- große Lern- und Leistungsbereitschaft
- hohe Selbstständigkeit
- eine positive Lern- und Arbeitshaltung
- Bereitschaft zu einer **aktiven und regelmäßigen Teilnahme an den Zusatzmodulen**

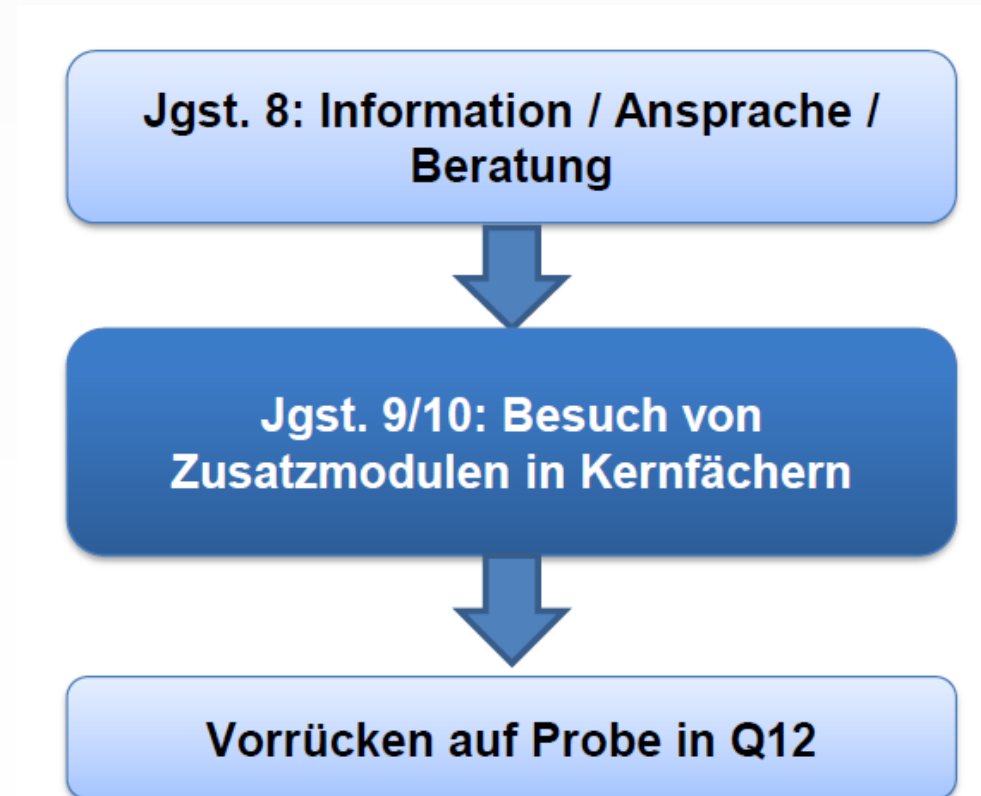
Zudem geeignet für

- Schüler, die in der 11. Klasse einen Auslandsaufenthalt planen (mind. halbes Jahr)
- Teilnahmeempfehlung durch die Klassenkonferenz zum Halbjahr
- Einladung zur ILV per Anschreiben gemeinsam mit Notenbildbericht

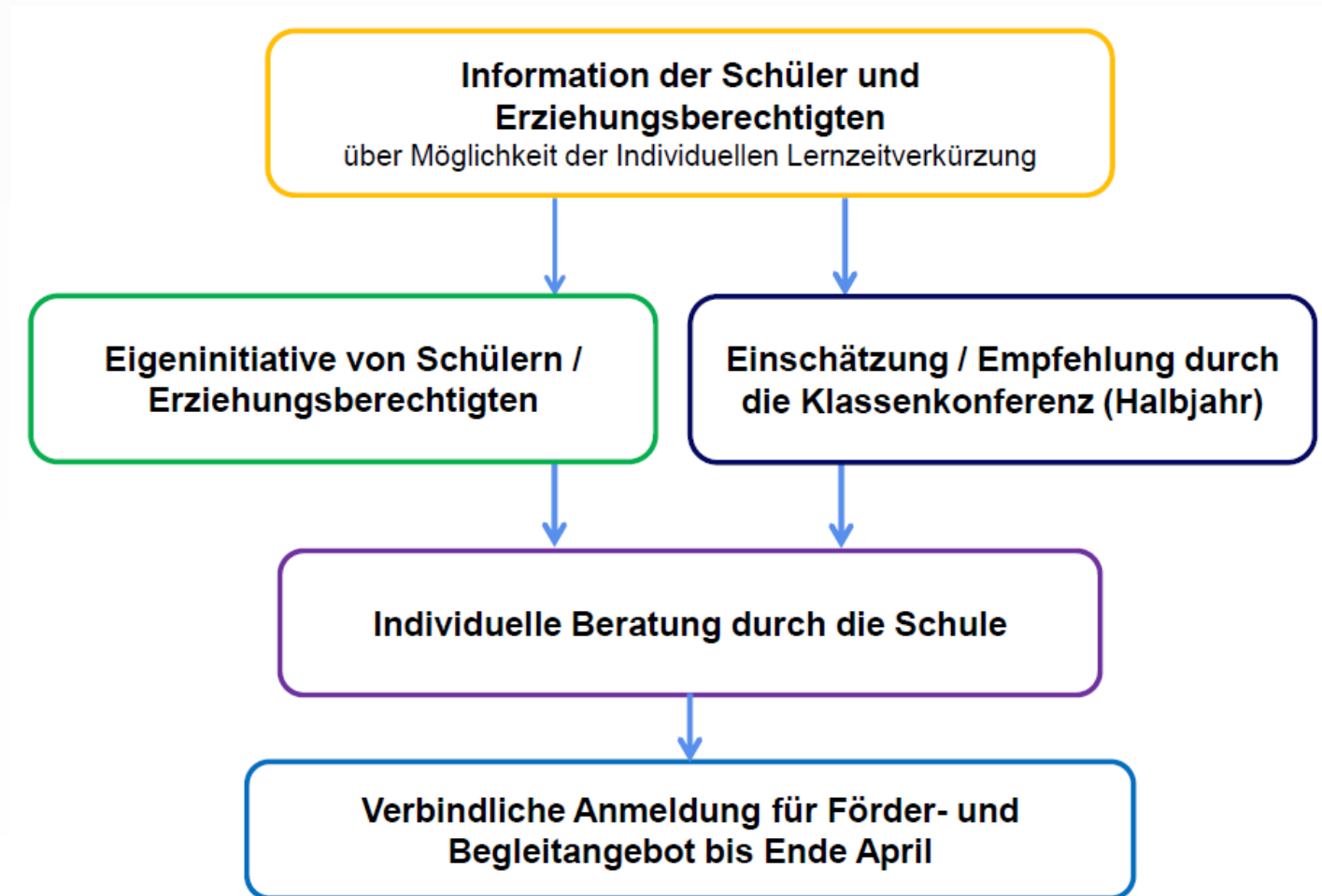
Zentrale Merkmale des Konzepts



Struktur des Förder- und Begleitangebots



Jahrgangsstufe 8: Information und Beratung



Jahrgangsstufe 9/10: Modulphase

MODUL (eigene Rahmenpläne)

- für den Start in Q 12| zentrale Kompetenzen und Inhalte
- Vertiefung und Erweiterung grundlegender Arbeitstechniken und Fertigkeiten aus Jgst. 9/10
- keine lückenlose Auseinandersetzung mit dem Stoff der Jgst. 11
- regelmäßige und aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler

Seminar

(zweistündig – in der Schule)

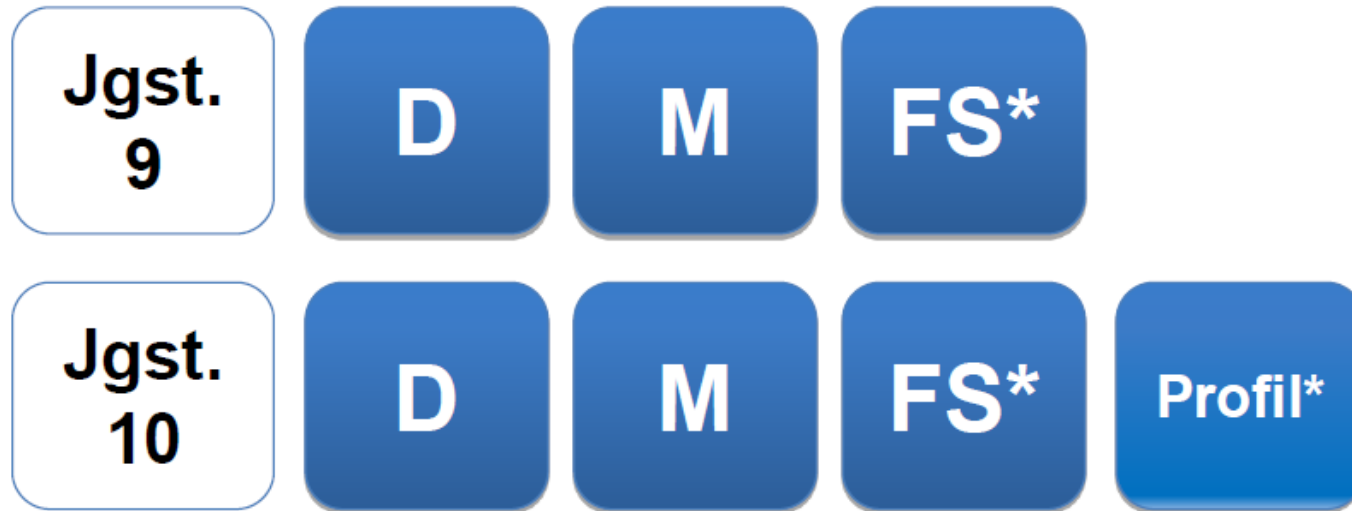
- fachlicher Input
- Besprechung der Schülerbeiträge
- wöchentlicher Wechsel der Fächer

Studierzeit

(zwischen den Seminaren – zu Hause)

- selbständige Auseinandersetzung mit den gestellten Themen
- Lernaufgaben / mebis
- Mentoring / Lerncoaching durch den Modul-leiter

Beteiligte Fächer



**Festlegung durch die Schule*

Umsetzungsbeispiel Jgst. 9 (rollierendes System)

	Deutsch	Mathematik	Fremdsprache
Woche 1	<i>Seminar</i>		
Woche 2	<i>Studierzeit</i>	<i>Seminar</i>	
Woche 3		<i>Studierzeit</i>	<i>Seminar</i>
Woche 4	<i>Seminar</i>		<i>Studierzeit</i>
Woche 5	<i>Studierzeit ...</i>	<i>Seminar</i>	
Woche 6 ...		<i>Studierzeit ...</i>	<i>Seminar ...</i>

Ausgestaltung der Zusatzmodule

**Jgst.
9**

**Erwerb und Vertiefung zentraler
Kompetenzen und Arbeitstechniken
(auch fächerübergreifend)**

**Methoden-
kompetenz**

**Strategien zur
Lösung
komplexer
Probleme**

**Selbst-
kompetenz
(z. B. Lerntechniken)**

**D:
Schreib-
training**

**E, F:
Sprach-
mittlung**

**L:
ÜS-Training,
Lexikon-
arbeit**

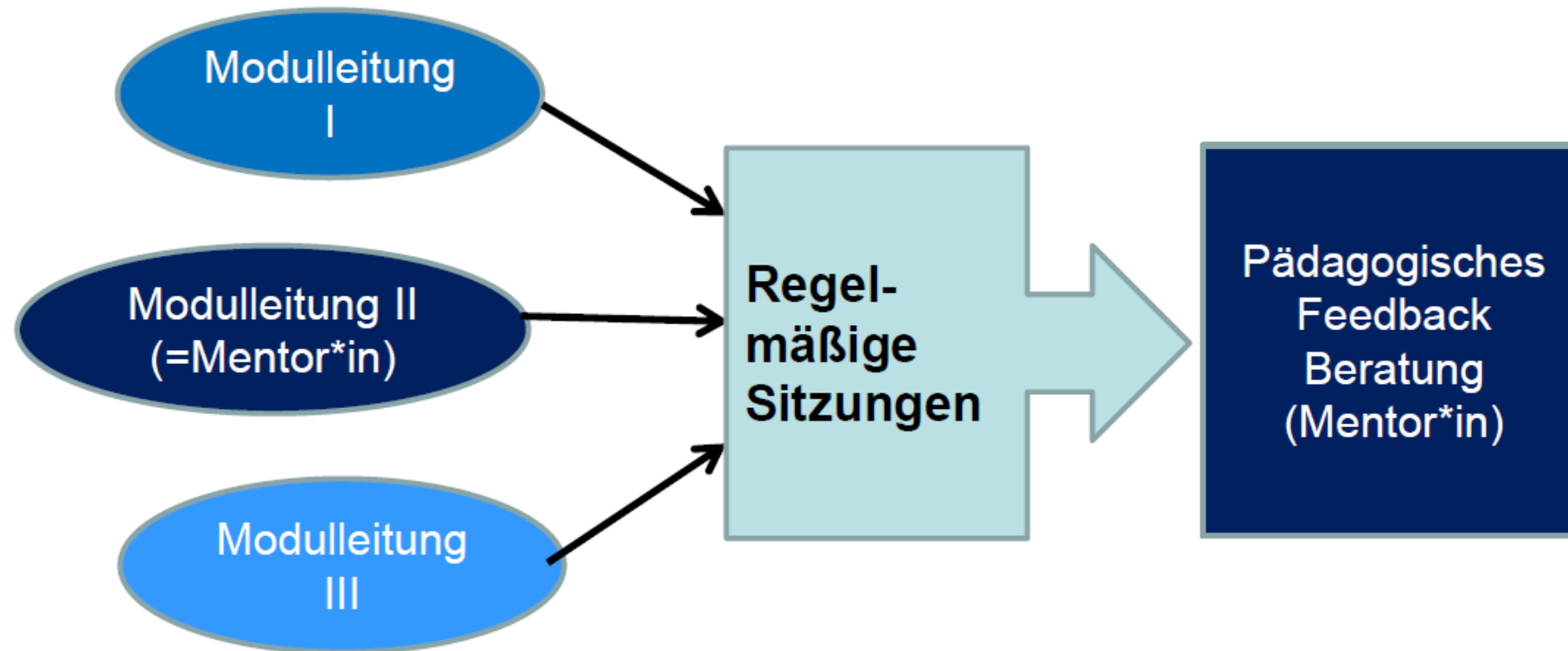
**M:
Beweisen,
logisches
Argumen-
tieren**

**M:
Analyse-
fähigkeit**

Pädagogische Begleitung

- Regelmäßiges pädagogisches Feedback über individuelle Entwicklung und Leistungsfortschritt in der Modulphase durch die Modulleitung (keine Noten!)
- Mentoren als fachunabhängige Ansprechpartner und individuelle Begleitung

Pädagogische Begleitung



Ende der Jahrgangsstufe 10

Nochmalige intensive Beratung:

- Lernzeitverkürzung nach Leistung / Entwicklung empfehlenswert?
- Lernzeitverkürzung weiterhin gewünscht

Entscheidung über Lernzeitverkürzung bei Schülern und Schülerinnen / Eltern

(regelmäßige und aktive Teilnahme an den Modulen und Bestehen der JGST 10 vorausgesetzt)

Bei häufigen Fehlzeiten und geringer Mitarbeit kein Überholen der Jgst. 11 möglich!

Chancen und Herausforderungen der ILV

Chancen

Flexible Lernzeitgestaltung nach Interessens und Begabungslage

Besondere Motivation für begabte und leistungsbereite Schüler

Individuelle Förderung und Begleitung

Schulung von Lern und Arbeitstechniken

Zeitgewinn (z.B. für Auslandsaufenthalt, Praktika, früherer Studienbeginn)

Risiken

Hoher zusätzlicher Lern und Arbeitsaufwand durch Seminare und Studierzeiten

Notwendigkeit selbstständigen Arbeitens

Unmittelbarer Eintritt (auf Probe) in Jahrgangsstufe Q12 ohne Besuch der Einführungsphase

-> bei Nichtbestehen der Probezeit Rückstufung in 11. Klasse!!!